



Innsbruck, am 8. Januar 2007

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Sprache ist ein wesentlicher Aspekt menschlicher Identität und Identifikation. Welche Bedeutung kommen hierbei Sprachminderheiten zu? Wie sind sie gesellschaftlich, sozial und kulturell eingebettet? Welche Rolle spielen Sprachminderheiten im alltäglichen Zusammenleben und wie geht die Politik mit diesen Minderheiten um?

Während Französisch in Frankreich als Mehrheitssprache ganz stark die nationale Identität begründet, ist dasselbe Französisch in Kanada Minderheitssprache, die Sprache einer sehr selbstbewussten Minderheit allerdings, die ihre Rechte in den letzten Jahrzehnten mit großem Nachdruck durchgesetzt hat. Die Situation der Sprachminderheiten gestaltet sich dazu etwa im Trentino und besonders in Südfrankreich ganz anders.

Brennpunkt Südtirol: Zu Italien gehörig, stellen die deutschsprachigen SüdtirolerInnen im Norden des Landes die Sprachmehrheit, als ItalienerInnen sind sie jedoch eine Minderheit.

Und auch in Österreich sind Minderheitensprachen allgegenwärtig, besonders deutlich kommen sie etwa im seit Jahrzehnten schwelenden Ortstafelstreit ans Licht...

Wie wichtig ist Sprache für Identität und besonders für nationale Identität nun tatsächlich? Wie weit stellen Minderheitensprachen die traditionelle, im 19. Jahrhundert gewachsene Gleichsetzung von Nationalstaat und Nationalsprache in Frage, die noch immer wichtig ist?

Um Antworten auf diese Fragen bemüht, lädt Sie der interdisziplinäre Frankreich-Schwerpunkt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gemeinsam mit dem Italien-Zentrum, dem Zentrum für Kanada-Studien und dem Büro für Südtirolagenden herzlich zur Podiumsdiskussion

### **Südtirol, Trentino, Québec, Okzitanien, und wer noch? Minderheiten, Politik, Identität“**

ein.

**Zeit:** Montag, 15. Januar 2007, 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)

**Ort:** ORF Tirol Kulturhaus, Rennweg 14, Innsbruck

Unter der Leitung von Univ.-Prof. Mag. Dr. **Ernst Steinicke** (Institut für Geographie, LFU) diskutieren mit Ihnen

- **Luigi Nicolussi Castellan** (Bürgermeister von Lusérn, Provinz Trient, Italien)
- Prof. **Jean-Michel Eloy** (Université de Picardie – Jules Verne, Amiens, Frankreich)
- Prof. **Simon Langlois** (Université Laval, Québec, Kanada)
- Prof. **Günther Pallaver** (Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich).

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem Umtrunk.

Wir bitten Sie um Anmeldung unter der Telefonnummer 0512 / 566 533 und freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Lavric, Leiterin des Frankreich-Schwerpunkts der LFU Innsbruck